

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Robert Schaddach (SPD)**

vom 30. März 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 31. März 2021)

zum Thema:

Mellowpark

und **Antwort** vom 13. April 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Apr. 2021)

Herrn Abgeordneten Robert Schaddach (SPD)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/ 27 219
vom 30. März 2021
über Mellowpark

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Warum schließt die Senatssportverwaltung nicht direkt mit dem Mellowpark e.V. einen Vereinbarung über die Einrichtung des Landesstützpunktes BMX Freestyle ab, zumal der Berliner Radsportverband seit Jahren eine desolante Lage aufweist und momentan ohne handlungsfähigen Vorstand ist? Die auf der website des Senates veröffentlichten Richtlinien <https://www.berlin.de/sen/inneres/sport/sportmetropole-berlin/broschueren-flyer-rechtsvorschriften/> lassen das ja zu.

Zu 1.:

Nach den Grundsätzen zur Anerkennung von Landesstützpunkten (LSP) sind LSP anerkannte Trainingseinrichtungen der Landesfachverbände. Daher ist der Berliner Radsport Verband e.V. als Träger eines LSP BMX Freestyle vorzusehen.

2. Wieso besteht die Senatssportverwaltung darauf, dass das Grundstück in Bezirks- oder Landesverwaltung sein muss, um einen Landesstützpunkt BMX freestyle möglich zu machen? Die auf der website veröffentlichten Richtlinien lassen auch anderes zu.

Zu 2.:

Im Rahmen des Anerkennungsverfahrens ist sicherzustellen, dass dem Träger des LSP die Trainingseinrichtung in dem erforderlichen Umfang uneingeschränkt zur Verfügung steht. Durch die Rückübertragung des landeseigenen Grundstücks in die Betreiberverantwortung des Bezirksamtes Treptow-Köpenick wird dies gewährleistet.

3. Wieso werden die durch das Abgeordnetenhaus von Berlin für den Mellowpark e.V. bereitgestellten finanziellen Mittel nicht per Zuwendungsbescheid an den Mellowpark e.V. ausgereicht? Die Mittel dienen ja der Überdachung, die für das Wintertraining erforderlich ist und für die Fertigstellung des BMX freestyle Parkes, der zur Hälfte schon durch eine Crowdfunding Aktion (Einnahmen 154.000,00 Euro) des Mellowpark e.V. gebaut werden konnte.

Zu 3.:

Aufgrund der Betreiberverantwortung des Bezirksamtes Treptow-Köpenick beabsichtigt der Bezirk, die Überdachung in eigener Verantwortung umzusetzen. Insofern bedarf es keines Zuwendungsbescheides an den Verein. Die bereitgestellten finanziellen Mittel dienen in diesem Fall als Ausgleich für den Mehrbedarf im Bezirk.

Berlin, den 13. April 2021

In Vertretung

Aleksander Dzembitzki
Senatsverwaltung für Inneres und Sport